

Absender

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-mail _____

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch ...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten schon lange durch diese Information www.geotope.bayern.de

Seine Spuren im Sand !



So finden Sie die Saurierfährten Euerdorf:



Am Saalrangen nordöstlich Euerdorf wurde 2007 nach dem Orkan Kyrill zunächst unterhalb des Wurzelballens einer umgestürzten Buche ein Chirotherium-Trittsiegel entdeckt. Schließlich wurde hier 2011 eine große Platte mit „Saurierfährten“ systematisch freigelegt.

Solche Fährten, die andernorts meist nur in kleinen Platten in Museen aufbewahrt werden, sind eindrucksvolle Zeugen der Lebewelt und des Klimas während des Buntsandsteins. Dass diese Platte direkt am Fundort liegt, macht diesen zu einem einzigartigen Geotop.

Weitere Fossilfunde aus der Umgebung können in der Sammlung Mainfränkische Trias in Euerdorf bewundert werden.

Die A 7 (Würzburg-Fulda) an der Anschlussstelle Hammelburg verlassen und auf der B 287 Richtung Bad Kissingen ca. 5 km nach Euerdorf. Am Kreisverkehr der B 287 geradeaus folgen und nach der Tankstelle links in die „Siedlung Euerdorf“ abbiegen. Auf der Straße „Am Steinbruch“ / „Alte Kissinger Straße“ bis zum Waldrand fahren Parkmöglichkeit??

Der Zugang zum Geotop ist ausgeschildert

Wanderer erreichen das Geotop sowohl über den Rundwanderweg Euerdorf als auch über den „Zeitweg“ Bad Kissingen-Euerdorf.

Koordinaten: 10° 02' 20" E 50° 09' 48" N [geographisch]
R: 35 74 307, H: 55 59 086 [Gauss-Krüger]

Antwort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Saurierfährten Euerdorf
Landkreis Bad Kissingen

„Hände hoch !“



Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de

TOURISMUSVERBAND

Franken

Geotopschutz in Bayern

... eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den Geotopen. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „GEOTOPKATASTER BAYERN“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Landesamt
für Umwelt
Die *Rhön*
Einfach erhebend
Naturpark und
Biosphärenreservat
Bayerische Rhön e.V.



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Internet: www.umweltministerium.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmg.bayern.de
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner, ORKA Partner für Kommunikation
Inhalt & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), www.lfu.bayern.de
Druck: Schmid Druck + Medien GmbH & Co. KG, Gewerbepark 5, 86687 Kaisheim
Stand: April 2011
© StMUG, alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbiten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

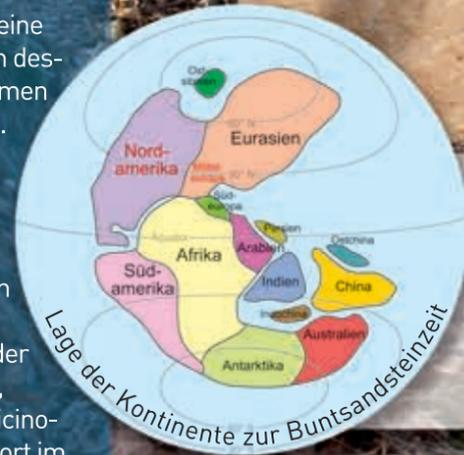


Die Buntsandsteinzeit

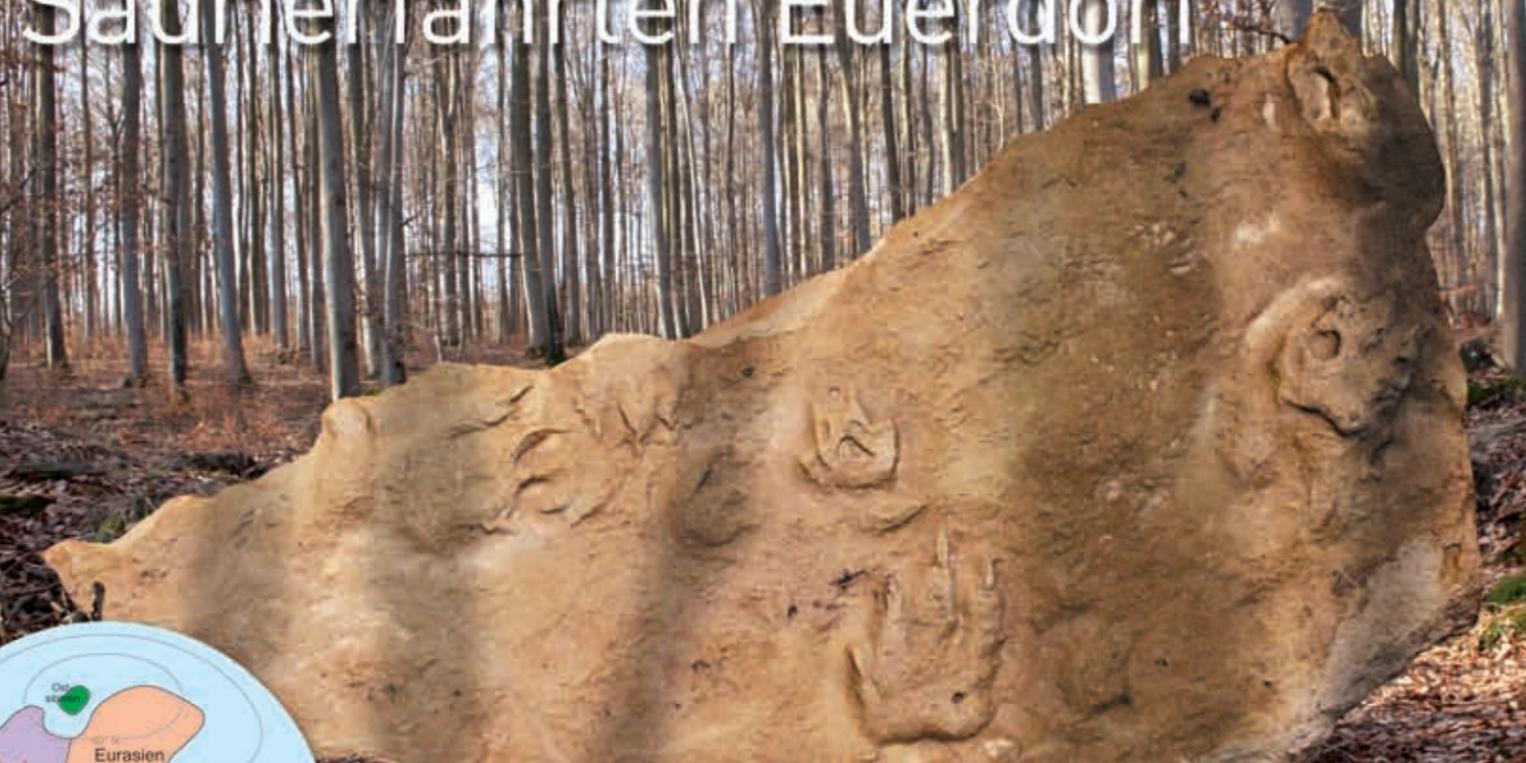
Während des Buntsandsteins vor ca. 250 bis 240 Millionen Jahren lag der fränkische Raum nur wenig nördlich des Äquators auf etwa 15-25° nördlicher Breite in einem großen festländischen Senkungsbereich, dem so genannten Germanischen Becken, dem so genannten Senkungsbereich, dem so genannten Germanischen Becken, der in den angrenzenden Hochgebieten anfallende Verwitterungsschutt wurde als Geröll, Sand und Ton von Flüssen und durch gelegentliche Schichtfluten in dieses Becken transportiert. In der steppen- bis wüstenhaften Landschaft lebten zahlreiche urtümliche Saurier, die vor allem in Überflutungsebenen von Flüssen und an Seeufern im weichen, feinkörnigen Sediment ihre Fährten-Abdrücke hinterließen.

Die Fährten und ihre Verursacher

Viele der Abdrücke erinnern an eine menschliche Hand und erhielten deshalb den wissenschaftlichen Namen „Chirotherium“ (das „Handtier“). Nachdem lange Zeit gerätselt wurde, wer die Fährten hinterlassen hat, ermöglichten Funde von Skelettresten in Europa und Nordamerika die Rekonstruktion der „Handtiere“. Es handelt sich um Dinosaurier-Vorfahren aus der Unterklasse der „Archosaurier“, beispielsweise die Gattungen „Ticinosuchus“ (nach dem ersten Fundort im Tessin) oder „Arizonasaurus“.

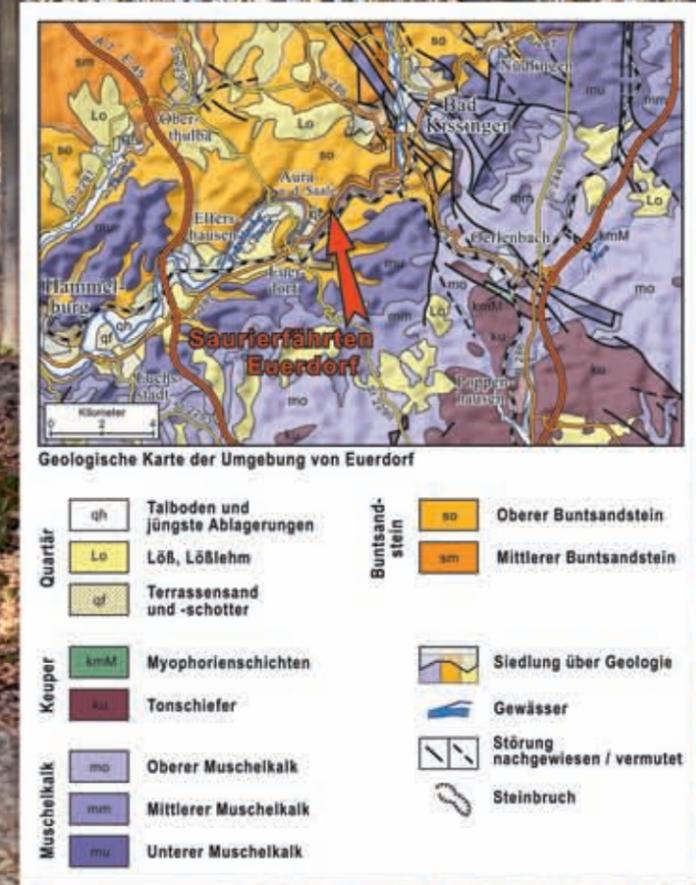


Saurierfährten Euerdorf



Die Funde von Euerdorf und Aura

Ein heute verfüllter Steinbruch bei Aura nordwestlich Euerdorf wurde durch besonders häufige Funde aus dem „Thüringischen Chirotheriensandstein“ berühmt. Am Saalrangen nordöstlich Euerdorf sind heute wieder solche Fährten aus den Sandsteinen des Buntsandsteins freigelegt. Als Ausfüllungen der Spuren finden sich die Trittsiegel immer auf der Unterseite der Platten. Um die Spuren sichtbar zu machen wurde deshalb die freigelegte Platte umgedreht.



Bearbeitungsstand: 2011

Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter www.geotope.bayern.de, Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter www.umweltshop.bayern.de bestellen.
 Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail: info-geotope@lfu.bayern.de

Schichtflut: Bei starken Regenfällen in vegetationsarmen Regionen versickert das Wasser kaum im Boden, sondern fließt auf der Oberfläche ab, reißt dabei Material mit und trägt Erdreich ab, das anderenorts als Schlamm- und Geröllfächer wieder abgelagert wird.
Archosaurier: Seit dem Oberen Perm nachweisbare Unterklasse der Reptilien, die viele ausgestorbene Gruppen, aber auch die bis heute lebenden Krokodile und Vögel umfasst. Eine Untergruppe stellen die Dinosaurier dar, die ab der Mittel-Trias vor ca. 235 Millionen Jahren auftreten. Die meisten Dinosaurier starben am Ende der Kreidezeit aus, bis heute lebende Nachfahren sind die Vögel.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe „**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband



- „**Geotope in Schwaben**“
160 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberbayern**“
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberfranken**“
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Mittelfranken**“
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Niederbayern**“
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in der Oberpfalz**“
136 Seiten, Format A4, Softcover

Preis jeweils **9,- €**
 zuzüglich Versandkosten

Datum / Unterschrift – Lieferschrift umgehend nicht vergessen!
 Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung.
 Vielen Dank!